



Hausinterne Stellenausschreibung

Im

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

im Referat LB 1 "Persönlicher Referent, Reden, Terminkoordination" zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 (zweites Einstiegsamt) sowie an vergleichbare Tarifbeschäftigte.

Aufgabenbeschreibung:

- Verfassen von Reden (Grundsatzreden und redaktionelle Bearbeitung von Redeentwürfen der Fachabteilungen)
- Unterstützung der Referatsleitung bei der sachgerechten Erledigung der Aufgaben
- Koordinierung und Inhaltliche Vorbereitung von Ministerterminen
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei, anderen Ministerien und Fraktionen, Verbänden, Veranstaltern etc.
- Erledigung der persönlichen Korrespondenz des Ministers

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master oder universitäres Diplom) der Politikwissenschaft, der Verwaltungswissenschaft oder ein vergleichbares Studium
- Mehrjährige Berufserfahrung im politisch-parlamentarischen Bereich, einem Verband oder der öffentlichen Verwaltung
- Sehr gute Kenntnisse aktueller landes- und bundespolitischer Diskussionen zu den fachpolitischen Themen des Ministeriums

Folgende **persönliche Kompetenzen** werden erwartet:

- Selbstständigkeit, Eigeninitiative und hohe Belastbarkeit
- Analytisches und strategisches Denken
- Absolute Verschwiegenheit, hohe Diskretion und Sensibilität
- Kommunikations-, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- teamorientierte Arbeitsweise
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse von Standard-Office-Anwendungen
- Interkulturelle Kompetenzen

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.



Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mkffi.nrw und www.beruf-und-familie.de.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, steht Ihnen Frau Dusemund unter der Telefonnummer 0211/837-2450 zur Verfügung. Für weitere Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Wehrend unter der Telefonnummer 0211/837-2272 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **24.04.2018** an das Referat 114.